



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

26. P. Antonius Sosa. P. Leonardus Kesselius.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

schen so lang gesogen / bis sie durch ein so fürtreffliches
 Werck der Liebe gantz geheilet. er hat wunderbahrlische
 Zeichen der Heiligkeit von sich geben / indem offermahlen
 sein Angesicht mit Straalen umbgeben / das Haupt mit
 hellem Licht bescheinet / und mit einer Tauben ist gesehen
 worden. Im Ampt der Heiligen Messen wurde er bey
 auffhebung der Hostien gleichsamb durch Leibliche Krafft
 seines Gottes in die höhe mit auffgehoben. Es ist die sage/
 er habe einen Todten aufferweckt: Viele zukünfftige Dinge
 hat er vorgesagt / wodurch seine Predigen grössere Krafft
 und Nachdruck gewonnen: zu diesen pflegte er nachts mit
 langem Gebett / und scharffen Geislen bis auff's Blut sich
 zu bereiten. dahero ist er so wohl im Leben / als im Todt
 mit dem nahmen eines Engels / eines Heiligen / und Apos-
 tels gepriesen worden / da er zuvor gewürdiget zu genießen
 ein sicheres Pfand und Vorgeschmack seiner herannahen-
 den Seeligkeit.

Der 26 Tag des Weinmonats.

In dem Jahr 1633. hat sich der Todt P. Antonij Soza
 eines Portugesers mit unüberwindlicher Bestän-
 digkeit in dem Leyden zugetragen. Außdero gefas-
 sten Stärcke er neben Gefängnuß und Bänden vielmahl
 den Todt obgesieget / indem ihme das Wasser bis an den
 Schlund eingegossen / und darnach mit Gewalt also auß-
 getrucket / das er sambt dem Blut solches wiedergeben müs-
 sen. dannoch das Leben und Begierd zu grössern Peynen
 noch ferner erhalten: ist endlich zu der Gruben verdam-
 met worden / in welcher er neun ganze Tag verharret /
 und hat durch die Länge des Leydens die Verdienst und
 Cron vermehret.

Auff heutigen Tag begehen wir auch die Gedächtniß
P. Leonardi Kesselij, welcher von P. Petro Faber in
die Societät auffgenohmen / nacher Conimbricam
in Portugal zum Probier-Haus ist geschickt worden ;
allwo er dermassen scheinbahre Kenzeichen seiner Tugen-
den hat von sich geben / daß er auch ein Novitz der zu Collen
annoch wachsenden Gesellschaft erst als Superior / und hernach
als Rector ist worden fürgestellt. Innerhalb zwanzig Jah-
ren / so er dem Collegio mit allem Vergnügen / wiewohl
in höchstem abgang der Lebens Mittelen vorgestanden
hat er durch seinen sonderbaren Euffer und Kunst die See-
len zu gewinnen / viele Tüchtige und nachmals von Ju-
gend und Gelehrtheit in der Societät Berühmte Männer
zu seiner nachfolg gezogen. Er war ein lebendiges Muster
der Tugenden unsers Heiligen Vatters Ignatij, welchen zu
sehen / da er ein sonderbahres Verlangen truge / hat er die
Gnad überkommen / selbigen / wiewohl zu Rom wohnen-
den / bey dessen Lebzeiten in der Statt Collen zu sehen /
und seiner süssesten Ansprach eine zeitlang zu genieffen. Er
starb mit hinterlassenem Ruhm der Heiligkeit und Gab
der Weissagung / zu Collen Anno 1574. den 26ten Tag
des Weinmonats.

Der 27 Tag des Weinmonats.

In Jahr 1705 / den 27. Tag des Weinmonats ist
in dem Römischen Profess-Haus zu einem besse-
ren Leben verschieden P. Thyrsus Gonzalez der
Societät dreyzehender General, berühmt durch ganz Spa-
nien / so wohl wegen seinen in Truck verfertigten Büch-
ern / als außbündiger Gelehrtheit ; welche er Erslich in
den